

Astronomiejahr 2009: Auf Tuchfühlung mit der Galaxis

WISSENSCHAFT Die Sternwarte Regensburg lädt zum Blick auf Mars, Venus und Jupiter.

VON CLAUDIA ILG, MZ

REGENSBURG. „Und sie dreht sich doch!“ Auch wenn dieser Ausspruch Galileo Galilei nur in den Mund gelegt wurde, sind die Erkenntnisse des Astronomen noch heute grundlegend. Vor 400 Jahren benutzte Galilei zum ersten Mal ein Fernrohr und Johannes Kepler veröffentlichte die erste korrekte Beschreibung der Planetenbahnen. Dieses Jubiläum nehmen die Vereinten Nationen zum Anlass, 2009 zum Internationalen Jahr der Astronomie zu erklären.

Unter dem Motto „Das Weltall. Du lebst darin – entdecke es!“ wird die Bedeutung der Himmelsforschung für die Kultur der gesamten Menschheit auch in der Regensburger Sternwarte gewürdigt. 150 ehrenamtliche Mitglieder sorgen dafür, dass die rund 100 Jahre alte Sternwarte den Regensburgern die dynamischen Abläufe im Kosmos näher bringt.

Der Vorsitzende des Vereins Freunde der Sternwarte, Dr. Andreas Segerer, begrüßte zur Eröffnungsfeierlichkeit Vertreter der Politik, Bildung, Wirtschaft und Kultur. Segerer betonte den interdisziplinären Charakter der Sternkunde – egal ob Physik, Chemie, Biologie oder die Sinnfrage. Er bezeichnet Astronomie als „Mutter der Wissenschaften“. Jeder Interessierte kann getreu dem Motto des Astronomiejahrs das Weltall entdecken und der Urfrage nach dem Sein des Menschen ein Stück näher kommen.

Die Sternwarte bietet das ganze Jahr Sonderveranstaltungen an. Die erste unter dem Motto „Der Blick in den Himmel: Faksimile-Ausstellung“ kann derzeit in der Staatlichen Bibliothek besucht werden. Oberbürgermeister Hans Schaidinger und Regierungsvizepräsident der Oberpfalz, Johann Peißl, würdigten die Bedeutung der Sternwarte für Regensburg.

Peißl sieht die Freunde der Sternwarte als wichtigen Mosaikstein im bürgerschaftlichen Engagement. Die



Dr. Andreas Segerer gab OB Hans Schaidinger (links) und Regierungsvizepräsident Johann Peißl (rechts) einen Blick auf die Sterne frei. Foto: mna

INFOS ÜBER STERNE UND PLANETEN

➤ **Die Volkssternwarte Regensburg** befindet sich am Agidienplatz 2. Sie ist eines der ältesten astronomischen Bildungsinstitute der Welt.

➤ **Das Internationale Jahr** der Astronomie 2009 wurde am 20. Dezember 2007 durch die Vollversammlung der Vereinten Nationen deklariert.

➤ **Simon Marius** aus dem bayerischen Ansbach entdeckte die Jupitermonde fast zeitgleich mit Galileo Galilei.

➤ **Vor 14 Milliarden Jahren** entstanden mit dem Urknall aus dem Nichts Sterne und Planeten

➤ **Mehr Infos** und alle Veranstaltungen unter www.sternwarte-regensburg.de

durchschnittlich 5000 Besucher im Jahr bekräftigen die Ehrenamtlichen. Für Schaidinger findet Astronomie nicht nur im Weltall statt. Er will sei-

nen Beitrag für die Zukunft der Sternwarte liefern. Der Stadtlichtplan sieht einen Rückgang der Lichtverschmutzung innerhalb von 20 Jahren vor.